



PRESSE-INFORMATION

In Radolfzell entsteht ein neuer EDEKA-Markt

Spatenstich für besonderes Pilotprojekt der EDEKA Südwest

Radolfzell/01.02.2024 – Sowohl optisch als auch funktional geht EDEKA Südwest in Radolfzell neue Wege. In der Stockacher Straße auf dem ehemaligen Grundstück einer Gärtnerei entsteht ein Komplex aus zwei Gebäuden, der Wohnungsbau und Nahversorgung kombiniert. Der westliche Gebäudeteil wird aufgeständert und bietet damit großzügige Parkplätze im Erdgeschoss sowie Auswahl, Frische und Regionalität im neuen EDEKA-Markt darüber. Die Eröffnung ist für Herbst 2025 geplant.

„Mit dem Neubau können wir zukünftig eine hochwertige Versorgung mit Lebensmitteln und weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs direkt am Ort sichern“, sagte Regionalleiter Frank Meng, Expansion EDEKA Südwest, beim Spatenstich am Donnerstag und fügt hinzu: „Die Bürgerinnen und Bürger in Radolfzell dürfen sich nicht nur auf zeitgemäße und attraktive Einkaufserlebnisse freuen, der Neubau wird außerdem den Energieeffizienzstandard EE40 erfüllen und in puncto Nachhaltigkeit neue Maßstäbe setzen.“ So wird das Gebäude in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet, mit Photovoltaikanlage sowie Dachbegrünung ausgestattet und wird so ohne den Verbrauch fossiler Brennstoffe auskommen.

Intensiver Entwicklungs- und Abstimmungsprozess

Bereits 2016 und 2017 hatte EDEKA Südwest die Grundstücke mit etwa 6.500 Quadratmetern Fläche der ehemaligen Gärtnerei Schoch gekauft. Der Baugenehmigung und dem nun folgenden Spatenstich ging ein intensiver Entwicklungs- und

Abstimmungsprozess mit dem Gemeinderat und dem Gestaltungsbeirat der Stadt Radolfzell voran. Als Gemeinschaftsprojekt mit der Firma Siedlungswerk Stuttgart wurden die beiden Gebäudekomplexe entwickelt. Im westlichen Teil werden demnach Wohnungen entstehen, im östlichen Gebäudeteil wird der Vollsortimenter errichtet. „Nun freuen wir uns alle umso mehr, dass es endlich los geht und setzen alles daran, den neuen Markt schnellstmöglich fertigzustellen und in Betrieb nehmen zu können“, so Frank Meng.

Kaufmannsfamilie Münchow übernimmt den Vollsortimenter

Der Markt wird Einkaufserlebnisse auf fast 2.000 Quadratmetern Verkaufsfläche bieten. Auf ihnen kann die Kaufmannsfamilie Münchow, die den Vollsortimenter übernehmen wird und bereits Märkte in Moos, Rielasingen-Worblingen, Singen, Tengen und Überlingen am Ried betreibt, gemeinsam mit ihrem Team alle klassischen Stärken des EDEKA-Vollsortiments entfalten: angefangen bei der großen Auswahl frischer Lebensmittel über bekannte Marken, beliebte EDEKA-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreinsniveau bis hin zu kompetenter Beratung an den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und frischen Fisch. Das umfangreiche Lebensmittelangebot soll durch ein breites Sortiment an Drogerie- und Haushaltswaren, Zeitschriften sowie weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs ergänzt werden. Unter dem neuen Markt werden den Kundinnen und Kunden 90 Stellplätze zur Verfügung stehen und so für einen bequemen Einkauf sorgen.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost.

Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.